

In Touch mit Präzision





PICAS-Touch

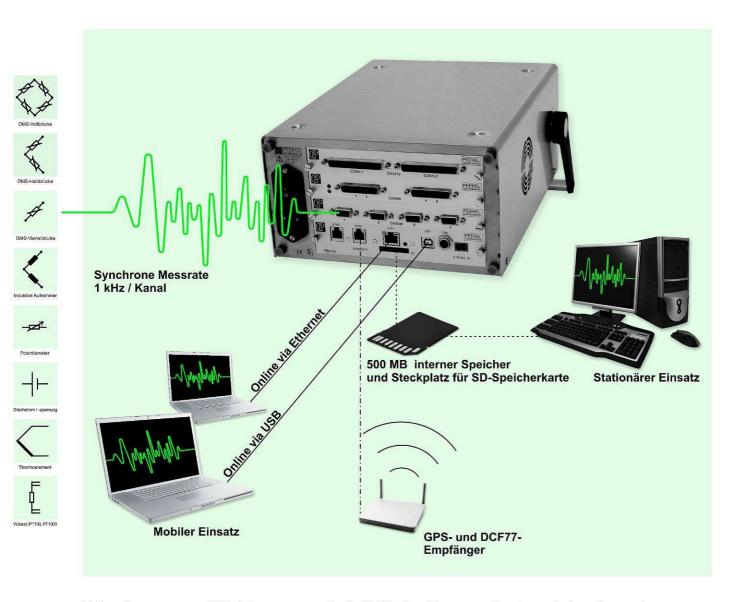
- Intuitive Bedienung
- Ethernet- und USB-Schnittstelle
- Datenlogger-Einsatz mit SD-Karte
- Trägerfrequenz- und Gleichspannungstechnik für das Messen mit nahezu jedem Sensortyp





Innovative Lösungen für mehr Anwendungssicherheit und Effizienz

PICAS-Touch ist die neueste Generation einer manuell <u>und</u> PC-gesteuerten Messtechnik. Erstmals vereint Peekel damit die klassischen (TF-)Messverstärker mit einer universellen Messdatenerfassung. Ein leuchtstarker 18 cm TFT-Touchscreen ermöglicht den PC-unabhängigen Einsatz eines Messgerätes. Dabei lehnt sich die manuelle Bedienung sehr stark an die einfache Struktur des erfolgreichen TF-Messverstärkers PICAS an.



Trägerfrequenz- und Gleichspannungstechnik für das Messen mit nahezu jedem Sensortyp

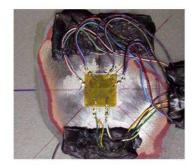
In das Gehäuse von PICAS-Touch lassen sich unterschiedliche Messkarten einstecken. Es stehen analoge Messkarten mit Trägerfrequenz- und Gleichspannungstechnik, eine Multiplexerkarte sowie ein digitaler Kartentyp zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um die Messkarten:

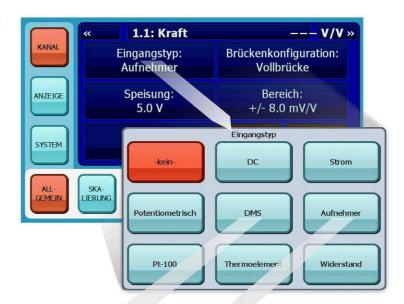
Messkarte	Anzahl der Kanäle	Messrate pro Kanal		The same of the sa	H	<	-p2 ¹	4-		E
CA3540	4	1000 Hz	х	Х	Х	Х		Х		
CA3460	6	1000 Hz	Х	Х	Х	Х	х	Х	Х	Х
CM3410	abh. vom Sensortyp	Summe: 200 Hz	12	12	18		18	36	34	18
CD3733	30	1000 Hz	16 dig. Eingänge,12 dig. Ausgänge, Relaisausgänge							



Mit intuitiver Bedienung zu mehr Benutzerfreundlichkeit

Durch die intuitive Bedienerführung kann der Anwender sehr leicht und schnell sowie eindeutig die notwendigen Parametereinstellungen vornehmen, so zum Beispiel die Kanalparameter.



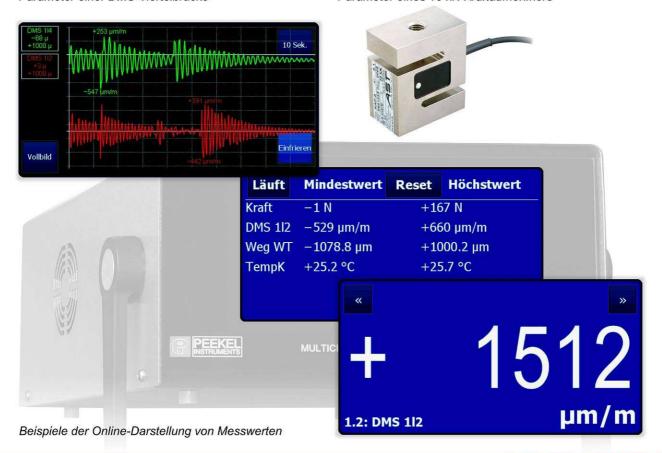




Parameter einer DMS-Viertelbrücke



Parameter eines 10 kN Kraftaufnehmers

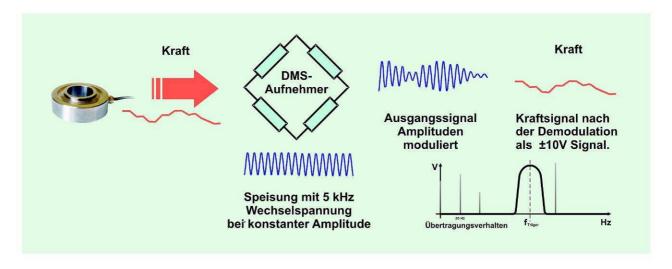




Trägerfrequenz-Technik für hochwertiges und stabiles Messen

Der große Vorteil der Trägerfrequenz-Technik besteht darin, dass nur das Trägersignal einschließlich der Bandbreite übertragen wird. Störsignale wie Thermospannungen, Netzfrequenzen oder Einkopplungen liegen außerhalb des Übertragungsbandes.

Vorteile der TF-Technik auf einen Blick



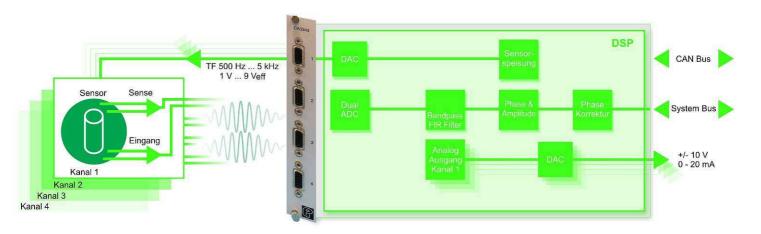
CA3540 - "Die Unerschütterliche"

Mit diesem Messverstärkereinschub steht erstmals für das Messen von DMS und Induktivaufnehmern eine variable Trägerfrequenz zwischen 500 Hz und 5 kHz zur Verfügung:

- 500 Hz
 Für DMS-Anwendungen mit langen Messleitungen sowie Einsatz bei Kalibrieraufgaben.
- 5 kHz
 Für Induktivaufnehmer sowie
 für Messsignale mit einer Dynamik bis 1 kHz.
- 4 universelle Messeingänge für DMS ½-, ½- und ¼-Brücken, Induktivaufnehmer und DC-Signale
- Sensetechnik (6-Leiter)
- Typische Genauigkeit: ± 0,1 %
- Analogausgang ± 10 V je Kanal

In Kombination mit der einstellbaren Amplitude von 1 ... 9 V_{eff} lässt sich somit für jede Anwendung die optimale Einstellung vornehmen.

Neuartiges Verfahren: Digitale Demodulation





Gleichspannungstechnik rundet Applikationsspektrum ab

CA3460 - "Die Vielseitige"

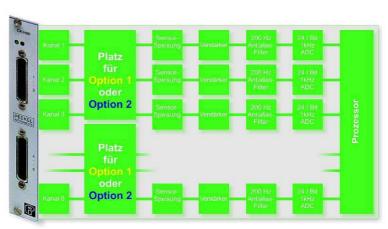
Messkarte mit 6 separaten Messverstärkern auf DC-Basis. Weitere Merkmale sind:

- 6 synchron arbeitende A/D-Wandler (1 kHz, 24 Bit)
- · Verarbeitung nahezu aller Sensoren
- 6-Leitertechnik plus 2 Leiter für TEDS

Für CA3460 stehen zwei Optionen zur Verfügung:

Option 1 (für DMS-Messungen):

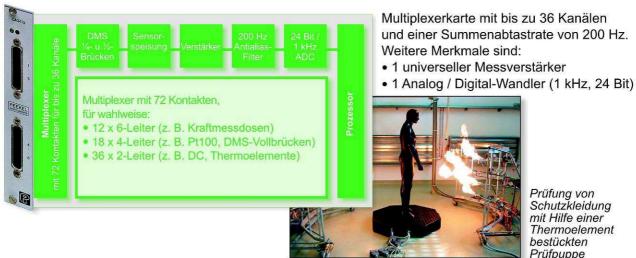
- Präzise Ergänzungswiderstände für DMS 1/2- und 1/4-Brücken in 4-Leitertechnik (120, 350 und 1000 Ω)
- Speisespannung variabel zwischen 0,5 bis 5 V
- Shunt-Messung zum Testen der Messstellen /-kabel



Option 2 (für Induktive Aufnehmer):

- 5 kHz Trägerfrequenz
- Bandbreite: 200 Hz (-3 dB)

CM3410 - "Die Konzentrierte"



Prüfung von Schutzkleidung mit Hilfe einer Thermoelement bestückten Prüfpuppe

CD3733 – "Die Digitale"

- 16 Digitale Eingänge (opto-isoliert)
- 12 Digitale und 2 Relais-Ausgänge

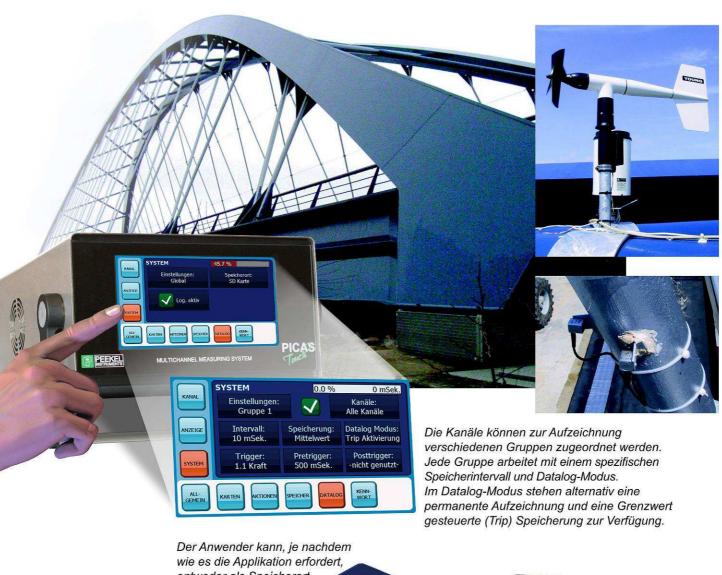
Einsatz der Trägerfrequenz- und Gleichspannungs-Technik deckt ein breites Anwendungsspektrum ab:

Applikationen	TF	DC
Hohe Stabilität und Genauigkeit	х	X
Dehnungsmessstreifen	x	х
Induktive Aufnehmer (LVDT)	х	
Hochohmige Sensoren (Potentiometer, Piezo-resistive Aufnehmer)		X
DC-Signale und Thermoelemente		х
Elektrische Störungen aus dem Umfeld (Industrieumgebung)	х	
Thermospannungen in den Übergängen der Messleitungen	x	

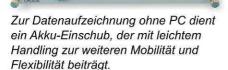


PICAS-Touch als Datenlogger: Datenaufzeichnung ohne PC

PICAS-Touch besitzt für das Ablegen von Messdaten einen internen Speicher von 500 MB. Zur Speichererweiterung steht zudem ein SD-Kartenslot zur Verfügung. Ein übersichtliches Menü ermöglicht die exakte Definition der gewünschten Datenlogging-Aufgabe.



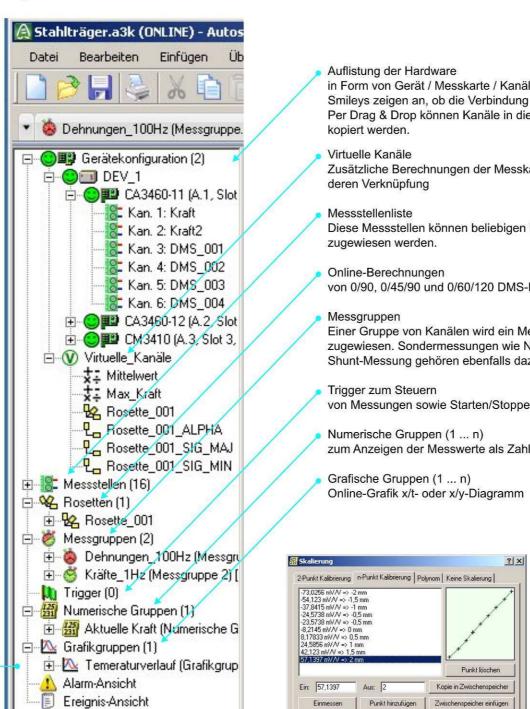






AUTOSOFT 3000 - praktisch und einfach zu bedienen

Peekel Instruments bietet mit der neuen Datenerfassungs- und Visualisierungssoftware AUTOSOFT 3000 eine strukturierte, leicht bedienbare Messsoftware. Das Gruppieren der Kanäle in Messgruppen, sowie numerische und grafische Ausgabegruppen sorgen für ein übersichtliches Arbeiten auch bei vielen Messstellen. Virtuelle Kanäle mit einer Vielzahl an Berechnungsmöglichkeiten einschließlich einer Online-Rosettenberechnung runden die Funktion ab. Darüber hinaus werden ActiveX-Controls zur Einbindung von PICAS-Touch in z. B. Microsoft EXCEL™, DIAdem™, LabVIEW™, DASYLab™ oder Matlab™ mitgeliefert.



in Form von Gerät / Messkarte / Kanäle. Smileys zeigen an, ob die Verbindung besteht. Per Drag & Drop können Kanäle in die Gruppen

Zusätzliche Berechnungen der Messkanäle sowie

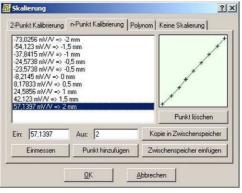
Diese Messstellen können beliebigen Messkanälen

von 0/90, 0/45/90 und 0/60/120 DMS-Rosetten

Einer Gruppe von Kanälen wird ein Messintervall zugewiesen. Sondermessungen wie Nullabgleich. Shunt-Messung gehören ebenfalls dazu.

von Messungen sowie Starten/Stoppen der Speicherung

zum Anzeigen der Messwerte als Zahlenwerte



Die Messwerte können online über eine 2-Punktbzw. n-Punkt-Kalibrierung oder ein Polynom linearisiert werden. Dabei unterstützt die Funktion "Einmessen" den Anwender beim Anlegen eigener Stützpunkte.



Spezifikationen der 4-kanaligen Trägerfrequenz-Messkarte Typ CA3540

Für jeden der vier Kanäle auf der Messkarte gilt:

Typische Genauigkeitsklasse: 0,1 %

Wählbare Tiefpassfilter

10 Hz, 20 Hz, 100 Hz, 400 Hz, 1000 Hz für Eingangssignal:

Wandelrate pro Kanal: 5000 Hz Maximale Messrate pro Kanal: 1000 / s

Eingangsbereiche

... für DC-Signale: ± 2 mV, ± 5 mV, ± 10 mV, ± 20 mV, ± 200 mV, ± 500 mV, ± 1 V, ± 10 V

... für DMS

(bei 4 Veff, k-Faktor,

 $\pm 350 \ \mu m/m, \ \pm 800 \ \mu m/m, \ \pm 1700 \ \mu m/m,$ Br.-Faktor=2):

 \pm 3500 μ m/m, \pm 35000 μ m/m

... für Induktivaufnehmer (bei 1 Veff):

± 140 mV/V, ± 350 mV/V

Brückenspeisung

Speisespannung: 1 ... 9 Veff (in Stufen von 0,5 V)

Genauigkeit

der Speisespannung:

mindestens 60 Ohm bei 2 Veff Belastung (max. 50 mA): mindestens 260 Ohm bei 9 Veff Trägerfrequenz: 500 Hz, 1 kHz, 2,5 kHz, 5 kHz

(umschaltbar)

Genauigkeit der Frequenz:

Synchronisierbar

mit anderen CA3540-Karten:

Die Brückenspeisespannung ist identisch für alle Kanäle einer Karte.

± 0,1 %

DMS-Eingänge

Anschluss von: DMS 1/1-Brücken (4-/6-Leitertechnik),

1/2-Brücken (3-/5-Leitertechnik), 1/4-Brücken 120/350/1000 Ohm

(4-Leitertechnik)

Interner Shunt-Widerstand:

(Kontrolle der angeschlossenen DMS)

Eingänge für

Induktivaufnehmer / LVDT

Anschluss von: Induktiven Vollbrücken

(4-/6-Leitertechnik) und Induktiven Halbbrücken (3-/5-Leitertechnik)

Analogausgang

Jeder Kanal verfügt über einen frei skalierbaren, analogen Ausgang.

± 10 V Ausgangsspannung: Typische Genauigkeit: ± 0,1 % Aktualisierungskarte: 5 kHz

langzeit kurzschlussfest Schutz:

Weitere Details

Signalverarbeitung: 32 Bit DSP CAN-Kommunikation: max. 1 MBit/s Local SPI Bus Kommunikation: max. 6 MBit/s Arbeitstemperatur: -20 ... +50 °C 9 ... 36 VDC, 10 VA Spannungsversorgung:

TEDS Sensor-Identifikation: vorbereitet, noch nicht implementiert

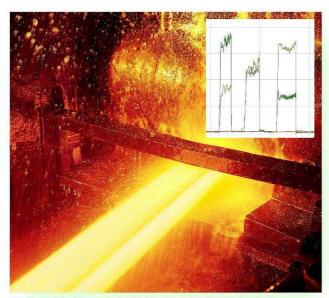


Betriebsfestigkeitsuntersuchungen im Bereich des Schiffbaus



Belastungsuntersuchungen an Rädern mit DMS-Ketten





Kontinuierliche Messung der Walzkraft an einer Profil-Walzstraße mit einem typischen Walzkraftsignal (Quelle: Mannstedt GmbH, Troisdorf)



Belastungs-und Temperaturmessungen im Bereich der Solarthermie

